

# Und es hat bumm gemacht

Benjamin Elsner

Es knallt und in mir tut es einen Schlag. Ohne darüber nachzudenken lässt mein Sohn direkt neben meinem Ohr ein Luftkissen platzen. So eines, das als Verpackungsmaterial zum ausstopfen dient. Ich höre noch, aber irgendetwas ist anders. Ich rufe beim Arzt an, die Sprechstundenhilfe gibt sich als Auszubildende zu erkennen und gibt mir einen Termin in zwei Wochen. Ich lege auf und denke: Wenn es schlimmer wird, muss ich halt nochmal anrufen.

Beim Termin stellt sich raus: Alles o.k., ich höre! Das Knalltrauma bleibt ohne Langzeitschäden und dass das Ohr nach wie vor komisch ist, liegt wohl an der fehlenden Ruhe! Glück gehabt. Dann sagt der Arzt: „Eigentlich müssen sie bei so etwas gleich kommen, aber vielleicht ist es gut so. Wir hätten ihnen Medikamente gegeben, aber im Grunde kann man nichts machen. Das Ohr erholt sich oder eben nicht.“

Im ersten Moment will ich mich über die Sprechstundenhilfe ärgern. Aber ich lasse es! Denn wer weiß? Vielleicht sollte es genau so passieren. Also danke ich Gott für diesen glücklichen Ausgang, die Fähigkeit vergeben zu können und die Zuversicht, dass wir nicht tiefer fallen können als in seine Hand. Dann gehe ich ohne Ärger, vielmehr erleichtert nach Hause!

**radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!**

Evangelische Bank Kassel  
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40  
BIC: GENODEF1EK1